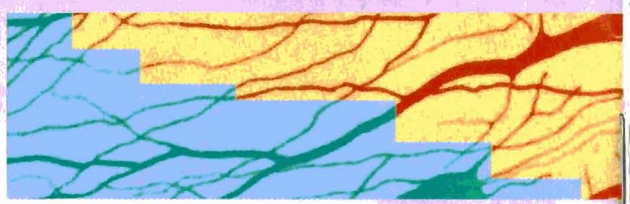
The way
to motor
sensory
split



Dosisabhängige
Differentialblockade

starke
motorische
Blockade
zur chirurgischen
Anästhesie

minimale
motorische
Blockade
bei sehr
guter Analgesie
postoperativ,
posttraumatisch
und in der
Geburtshilfe

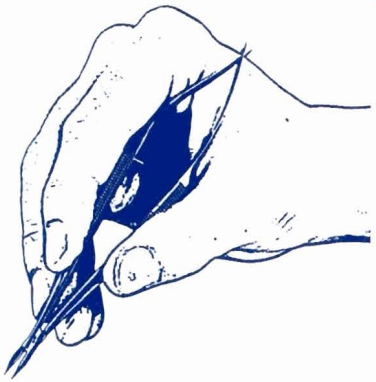
The way to... Naropin®
(Ropivacaini HCl)

Naropin® 0.2%, 0,75% und 1%; Lokalanästhetikum zur Injektion bzw. Infusion **Zusammensetzung:** Ropivacainum; DuoFit® Twist-off Kunststoffampullen à 10ml und 20ml; Naropin 0,2% Polybag à 100 ml und 200 ml; Liste B. **Indikationen:** Chirurgische Anästhesie wie Epiduralblockade bei Operationen, inkl. Sectio caesarea, Plexusblockaden (obere/untere Extremität), Feldblock; Akute Schmerzbehandlung wie kontinuierliche Epiduralinfusion (bis 72h) oder intermittierende Bolusverabreichung (z.B. postoperativ oder bei Wehenschmerzen), Feldblock. **Dosierung:** Individuell. Chirurgische Anästhesie je nach Art des Eingriffes 7,5 mg - 300 mg. Akute Schmerzbehandlung je nach Art des Eingriffes 2–200 mg; Kontinuierliche Epiduralinfusion: 12–28 mg/h. Eine kumulative Dosis von bis zu 800 mg/24h ist gut verträglich. **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeit; Schockzustände; Infektion der Injektionsstelle. **Vorsichtsmassnahmen:** Herzmuskelschaden, Diabetes, Antikoagulation, Nieren- und Leberinsuffizienz; Patienten mit schlechtem Allgemeinzustand. Schwangerschaftskategorie B. **Unerwünschte Wirkungen:** Hypotonie, Bradykardie, Hypertonie, Tachykardie, Nausea, Erbrechen, erhöhte Temperatur, Kopfschmerzen, Harnverhaltung, Schwindel, Parästhesien, Schüttelfrost, Angstzustände und vermindertes Tastgefühl. **Interaktionen:** Andere Lokalanästhetika, strukturverwandte Wirkstoffe, Narkotika, Opioide, CYP 1-A-Inhibitoren (z.B. Fluvoxamin, Verapamil). Weitere Informationen: Arzneimittel-Kompendium der Schweiz oder AstraZeneca AG, 6301 Zug, www.astrazeneca.ch

AstraZeneca

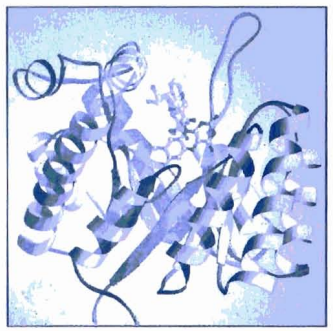
1/02/00

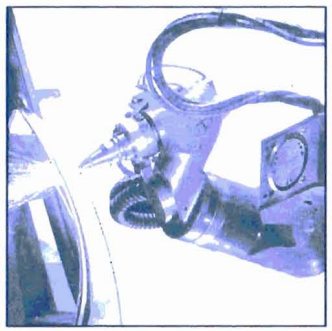
DAM



2000

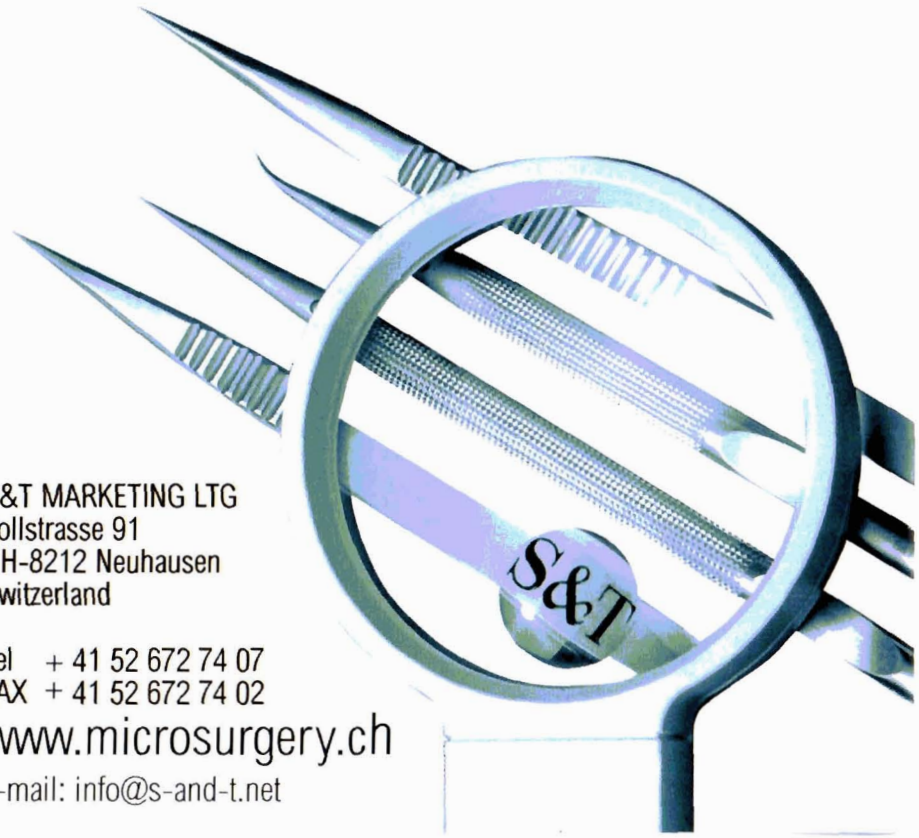
Zürich 5. - 7. Oktober





S&T®
Supreme Surgery

...all you need for microsurgery.



S&T MARKETING LTG
Zollstrasse 91
CH-8212 Neuhausen
Switzerland

Tel + 41 52 672 74 07
FAX + 41 52 672 74 02
www.microsurgery.ch
e-mail: info@s-and-t.net

Was Du für einen Gipfel hältst,
ist nur eine Stufe.

Seneca

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Beinahe ein halbes Jahrhundert mikrochirurgischer Entwicklung, Etablierung und Erfahrung liegen hinter uns und ein neues Jahrtausend vor uns.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass funktionelle Verbesserungen und Fortschritte in der Chirurgie nicht mehr nur vom manuellen Können eines Einzelnen, sondern vermehrt von Verknüpfungen mit anderen Disziplinen wie Basis- und technische Wissenschaften geprägt sein werden. Gentherapie und Roboterchirurgie werden sicher auch in unserem Fachgebiet Einzug halten und –auch kontroverses – Diskussionsthema in den nächsten Jahren sein.

Die diesjährige Tagung allerdings wird die Zukunft thematisch nur am Rande streifen. Wir werden uns am Donnerstag mit **Freien Lappen** und im Speziellen mit den bisherigen Erfahrungen mit dem **Perforator-Lappen** befassen. Der Freitag ist den Details in der Mikrochirurgie (**«Tipps, Tricks und Tücken»**), der Nervenchirurgie und Forschung im Rahmen der **Freien Themen** gewidmet. Die Diskussion um die **Vaskularisierten Knochentransplantate** am Freitagnachmittag soll schliesslich überleiten zum Präparationskurs am Samstag, der vor allem für die jüngeren Kolleginnen und Kollegen gedacht ist.

Wir freuen uns besonders, dass Herr Prof. Dr. theol. H. Weder, Rektor der Universität Zürich, die Tagung mit einem Einführungsvortrag **«Die Dynamik des Könnens und die Tragweite der Begabung»** eröffnen wird.

Der Gedankenaustausch zwischen jungen und erfahrenen Kollegen ist eines der Hauptanliegen der Tagung und bildet die Basis für das Fortbestehen und Wachsen der DAM.

Wir hoffen, Sie möglichst zahlreich in Zürich zu begrüssen.

PD Dr. Claudia Meuli-Simmen
DAM-Sekretärin + Tagungsleiterin

Dr. Manfred Infanger
Tagungsleiter

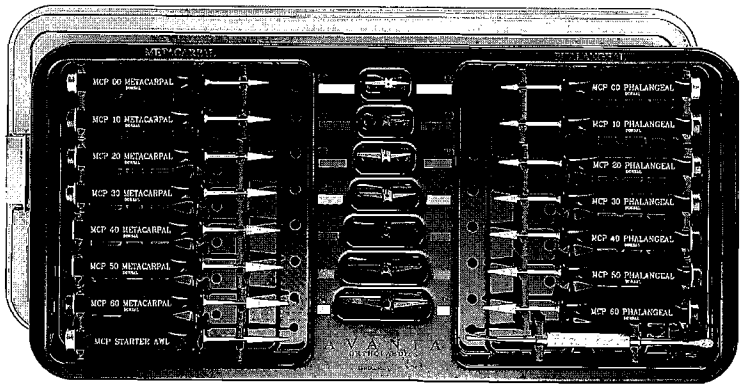
Prof. Dr. Manfred Frey
DAM Vorsitzender

Prof. Dr. Viktor E. Meyer
Direktor Klinik für Wiederherstellungschirurgie

Zürich, im August 2000

Die Alternative

AVANTA
FINGERGELENKPROTHESEN



Curmed AG
Untere Zollgasse 28
CH-3072 Ostermundigen-Bern
Telefon 031 932 44 22
Telefax 031 932 40 29

Organisation

Tagungsleitung: Frau PD Dr. Claudia Meuli-Simmen
Dr. Manfred Infanger
Klinik für Wiederherstellungschirurgie
UniversitätsSpital Zürich
Rämistrasse 100
CH - 8091 Zürich

Kursorganisation: Dr. Manfred Infanger
Klinik für Wiederherstellungschirurgie
UniversitätsSpital Zürich
Rämistrasse 100
CH - 8091 Zürich

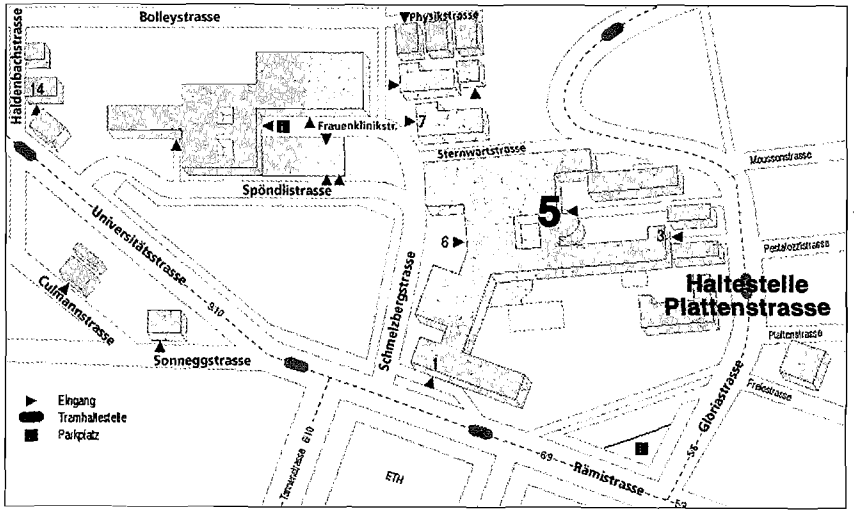
Tel.: 0041 / 1 / 255 27 36
Fax: 0041 / 1 / 255 89 77
E-mail.: abed.jandali@chi.usz.ch

Tagungsort: UniversitätsSpital Zürich
Hörsaal Ost, B HOER
Rämistrasse 100
CH - 8091 Zürich

Kursort: Universität Zürich-Irchel
Anatomisches Institut
Winterthurerstr. 190
CH – 8057 Zürich

Telefon während des Kongresses: 01 / 255 96 05

Situationsplan Tagungsort:



(1) Haupteingang Rämistrasse 100
(3) Rheumaklinik
(5) Tagungsort Hörsäle B-Hoer
(6) Notfallaufnahme Schmelzbergstrasse
(7) Personalrestaurant

Der Hörsaal Ost ist am Einfachsten erreichbar ab Hauptbahnhof Zürich mit Tram Nr. 6 Richtung Zoo (Haltestelle Plattenstrasse) oder ab Bellevue mit Tram Nr. 5 Richtung Zoo (Haltestelle Plattenstrasse); vergleiche Plan. Ab Haltestelle Plattenstrasse finden Sie Wegweiser. VBZ-Fahrkarten können mit beiliegendem Bestellschein kostenlos bestellt werden und sind gültig vom 05.10. - 07.10.2000.

Es bestehen nur sehr wenige Parkmöglichkeiten für Autos in der Nähe des Universitätsspitals.

Kongresssprache

Deutsch (Englisch: Vorträge ohne Simultan-Uebersetzung)

Tagungssekretariat

Frau PD Dr. Claudia Meuli-Simmen, Klinik für Wiederherstellungschirurgie
UniversitätsSpital Zürich, Rämistrasse 100, 8091 Zürich
Tel. 0041 / 1 / 255 38 29 - FAX 0041 / 1 / 255 89 77
E-Mail: claudia.meuli@chi.usz.ch

Während der Tagung:
Foyer Grosser Hörsaal B Ost, UniversitätsSpital Zürich
Registration / Auskunft *
Tel. 0041 / 1 / 255 96 05 - FAX 0041 / 1 / 255 89 77

* Öffnungszeiten

Donnerstag, 5. Oktober 2000	10.00 - 18.30 Uhr
Freitag, 6. Oktober 2000	08.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 7. Oktober 2000	08.00 - 10.30 Uhr

Vortragsinformationen

Dias	5 x 5 cm, Einzel- oder Doppelprojektion
Videos	VHS, SVHS
Computer	Laptop muss selbst gestellt werden, ein Beamer steht zur Verfügung

Diaabgabe
Die SprecherInnen sind gebeten, ihre Dias spätestens 2 Stunden vor Sitzungsbeginn abzugeben. Für die 1. Sitzung vom Freitagmorgen, Dias bitte am Vorabend (bis 18.30 Uhr) abgeben.

Videoabgabe
Videobänder müssen spätestens 2 Stunden vor Sitzungsbeginn abgegeben werden.

Computerpräsentation
Der Laptop muss selbst gestellt werden, ein Beamer steht zur Verfügung.
Melden Sie sich bitte 2 Stunden vor Sitzungsbeginn bei der Diaabgabe.

Vortragszeiten
Die vorgesehenen Vortragszeiten (6 Minuten) dürfen nicht überschritten werden.
Nach jedem Vortrag sind 2 Minuten für Diskussion und Rednerwechsel eingeplant.

Registration
Bitte benützen Sie für die Registration das beigelegte Formular und senden Sie es an das Tagungssekretariat (per Post, Fax). Wir bitten die TeilnehmerInnen, die sich nicht bis zum 30. September 2000 angemeldet haben, dies am Tagungsort nachzuholen.

Aus administrativen Gründen können wir nur Barzahlung und Checks, jedoch keine Kreditkarten akzeptieren.

Teilnahmegebühren

AssistenzärztInnen in Ausbildung	CHF 160.– / EUR 100.–
Alle übrigen ÄrztInnen	CHF 250.– / EUR 157.–

Das Mittagessen am Freitag sowie Getränke und Gebäck in den Pausen sind in den Gebühren inbegriffen und werden in der Industrieausstellung serviert.

Abendessen

AssistenzärztInnen in Ausbildung	CHF 75.– / EUR 47.–
Alle übrigen ÄrztInnen	CHF 90.– / EUR 57.–

Reservationen für das Abendessen bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen vor Kongressbeginn vorzunehmen.

Das Abendessen findet statt in einer herrschaftlichen Villa mit Park
Donnerstag, 5. Oktober 2000
Restaurant Belvoirpark, Zürich
Seestrasse 125
8002 Zürich
Tel.: 0041/1/286 88 44

Hotelreservation und Programm für Begleitpersonen
Hotelreservationen können Sie mittels beiliegender Karte direkt bei Zürich Tourismus vornehmen.
Oder über Internet: www.zurichtourism.ch

Weitere Informationen finden Sie in der beiliegenden Broschüre
ALLGEMEINE INFORMATIONEN über Zürich – Kleine grosse Stadt.

Übersicht: 05.10. - 07.10.2000

Tagungsort:

UniversitätsSpital Zürich, Hörsaal B Ost, Rämistrasse 100, CH - 8091 Zürich

---

Donnerstag, 05.10.2000

13:30	Tagungseröffnung durch den Rektor der Universität Zürich, Prof. Dr. Hans Weder «Die Dynamik des Könnens und die Tragweite der Begabung» (Einführung: Prof. Dr. V.E. Meyer)
14:00	Indikation zur freien Lappenplastik, speziell Perforator-Lappen
19:00	Gemeinsames Abendessen (mit Begrüssung der Neumitglieder und Preisverleihung)

Freitag, 06.10.2000

08:15	Tipps, Tricks und Tücken in der Mikrochirurgie Freie Themen Vaskularisierte Knochentransplantate
17:00	DAM-Mitgliederversammlung

Samstag, 07.10.2000

08:30	Vorbereitung zum Präparationskurs: «Vaskularisierte Knochentransplantate»
09:45	Präparationskurs (gemeinsame Fahrt der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Anatomischen Institut, Universität Irchel, Winterthurerstrasse 190, CH - 8057 Zürich)
15:00	Kursende

Donnerstag, 05.10.2000

13:30-14:00 Tagungseröffnung durch Herrn Prof. Dr. Hans Weder
«Die Dynamik des Könnens und die Tragweite der Begabung»
(Einführung: Prof. Dr. V.E. Meyer)

Indikation zur freien Lappenplastik, speziell Perforator-Lappen

Vorsitz: Banic A, Künzi W

14:00-14:08 Bedeutung mikrochirurgischer Lappentransplantate bei Defektfrakturen am Unterschenkel im Zeitalter der Knochentransportverfahren
Vogt PM, Möllenhoff G, Drücke D, Homann HH, Mühlenbeger T, Muhr G, Steinau HU; Bochum

14:08-14:16 Die Rekonstruktion von tendo(-cutanen) Defekten der Achillessehne mit Fascia lata und freiem (osteotendo-) fasciocutanem lateral arm flap
Hubmer M, Haas F, Seibert FJ, Moshammer H, Koch H, Schwarzl F, Scharnagel E; Graz

14:16-14:24 Die freie mikrovaskuläre Lappenplastik an der oberen Extremität beim ausgedehnten posttraumatischen Weichteildefekt: Notfallmässig oder sekundär?
Kilgus M, Infanger M, Künzi W, Meyer VE; Zürich

14:24-14:32 Indikation, Art und Verlauf mikrochirurgischer Lappenplastiken bei Brandverletzten. Ein 6-Jahres Rückblick
Pelzer M, Blome-Eberwein S, Menke H, Germann G; Ludwigshafen

14:32-14:40 Freie Lappen zur Behandlung von Malignomen im Kopf- und Halsbereich
Moron M, Delgado R; Zürich

14:40:14:56 Behandlung von Pharynx-Karzinomen
Schmid S; Zürich

14:56-15:04 Hoden-Autotransplantation bei Kryptorchismus: Case report einer mikrochirurgischen Herausforderung
Neff P, Infanger M, Meyer VE; Zürich

Pause

Vorsitz: Baumeister RG, Frey M

15:30-15:38 Perforatorlappen - Anatomische Studien, klinische Beispiele und eine kritische Einschätzung
Heitmann C, Kluge S, Germann G; Ludwigshafen

15:38-15:46 Sofort und Sekundärrekonstruktion der Mamma mit Perforator- und TRAM-Lappen. Perioperativer Aufwand und Kurzzeitmorbidität
Koller R, Benditte-Klepetko H, Ptak-Butta J, Mayr P, Theodoropoulos C, Deutinger M, Frey M; Wien

15:46-15:54 Die Anatomie der Lymphgefässe des DIEP-Lappens
Felmerer G, Behrens von Rautenfeld D, Berger A; Hannover

15:54-16:02 Die Deckung grosser Haut-Weichteildefekte an der ventralen Thoraxwand mit dem gefässgestielten Superior-Epigastric-Perforator-Lappen (SEP-Lappen)
Deiler S, Zulkowski R, Rösken F, Kantelhardt T, Stock W; München

16:02-16:10 Perforator flaps for large sacral and trochanteric pressure sores
Vranckx JJ, Vandenhof B, Fabre G, Brenner P; Leuven

16:10-16:18 Kritische Erfahrungen mit dem A. thoracodorsalis-Perforator-Lappen in Power-Doppler-Gefässdiagnostik und klinischer Anwendung
Schwabegger A, Ninkovic M, Bodner G, Piza H; Innsbruck

16:18-16:26 Die Anatomie der Perforatoren und Angiosome des medialen Oberschenkels: Grundlage für die Entwicklung des neuen Grazilis Perforator Lappens
Peek A, Ackermann G, Exner K, Müller M, Hansmann ML; Frankfurt

16:26-16:34 Klinische Anwendung des freien Gracilis Perforator Lappens: Operative Technik und Ergebnisse
Peek A, Exner K, Kania N, Ackermann G, Morakis E; Frankfurt

16:34-16:42 Risikofaktoren bei freien Perforans-Lappenplastiken
Geisweid A, Giunta R, Feller AM; Vogtareuth

16:42-16:50 Ergebnisse der Behandlung von Durchblutungsstörungen bei freien Perforans-Lappenplastiken
Giunta R, Geisweid A, Feller FM; Vogtareuth

16:50-16:58 Unsere Erfahrungen mit verschiedenen Perforator – Lappen
Ninkovic M, Schwabegger AH, Moser-Rumer A, Hussel H; Innsbruck

16:58-17:06 Auswertung der Perforator Fragebogen
Krügel N, Meuli-Simmen C, Meyer VE; Zürich

19:00 **Apéro und Abendessen** im Restaurant Belvoirpark, Zürich

Freitag, 06.10.2000

Tipps, Tricks und Tücken in der Mikrochirurgie

Vorsitz: Meyer VE, Helaly P

08:15-08:23 Risiko der Mikrochirurgie in nicht geübten Händen
Helaly P; Aarau

08:23-08:28 Gefahr erkannt - Gefahr gebannt: Schwellung nicht unterschätzen
Mondy S, Wolfinger E, Pierer G; Basel

08:28-08:33 Vaskularisierung eines freien Jejunumtransplantates bei insuffizientem Gefässstatus am Hals
Frick A, Baumeister RGH, Fürst H; München

08:33-08:41 Mikrochirurgische Reanimation des gelähmten Gesichtes I. Technische Details der Nerventransplantation
Giovanoli P; Wien

08:41-08:53 Mikrochirurgische Reanimation des gelähmten Gesichtes II. Technische Details der Muskeltransplantation
Frey M; Wien

08:53-08:58 Nervenmarkierung mit Tätowierfarbe in der experimentellen Chirurgie
Beer G, Burg D, Meyer VE; Zürich

08:58-09:15 Diskussion

Pause

Freie Themen

Vorsitz: Ingianni G, Beer G

09:40-10:07 Methode, Indikationen und kritische Wertung der intraoperativen Nervenfunktionsdiagnostik
Burg D, Infanger M, Stallmach T, Beer G, Zehnder A, Meyer VE; Zürich

10:07-10:15 Ergebnisse der freien funktionellen Muskeltransplantation bei Läsionen des Plexus brachialis
Hierner R, Berger A; Hannover

10:15-10:23 Ergebnisse der frühzeitigen mikrochirurgischen Revision der geburtstraumatischen Läsion des Plexus brachialis
Hierner R, Berger A; Hannover

10:23-10:31 Klinische Ergebnisse intramuskulärer Neurotisation
Becker M, Lassner F, Pallua N; Aachen

10:31-10:39 Ergebnisse der Therapie muskulärer Ko-Kontraktionen nach peripherer Nervenregeneration mit Botulinus Toxin Typ A
Hierner R, Berger A, Tröger MC, Dengler R; Hannover

10:39-10:47 Das «Bioartifizielle lebende Nerventransplantat» - von der Petrischale zum Patienten
Berger A, Shen ZL, Hierner R, Walter GF; Hannover

10:47-10:55 Anatomische, histochemische und klinische Untersuchung der Anastomosen zwischen N. medianus und ulnaris an Unterarm und Hand
De Abaffy AM, Schwille R, Grassi S, Schaller P, Neuhuber W; Erlangen

10:55-11:03 Beobachtungen beim Wartenberg-Zeichen des Nervus ulnaris
Loss M, Burg D, Infanger M, Kilgus M, Meyer VE; Zürich

11:03-11:11 Der distal gestielte neuro-muskulo-kutane Suralis-Lappen
Grünert J, Beutel F; Erlangen

Pause

Vorsitz: Deutinger M, Noever G

11:26-11:34 Langzeitergebnisse nach Makroreplantation im Bereich der oberen Extremität
Berger A, Hierner R, Cedidi C; Hannover

11:34-11:42 Mikrochirurgische Daumenrekonstruktion nach mutilierenden Handverletzungen: Ergebnisse von 39 Patienten
Cedidi C, Hierner R, Berger A; Hannover

11:42-11:50 Strategien in der Therapie von Defektverletzungen im Fingerendgliedbereich
Lassner F, Becker M, Berger A, Pallua N; Aachen

11:50-11:58 Erfolgreiche Replantation eines Zeigefingerendgliedes distal des Endgelenkes bei einem dreijährigen Jungen – Fallbeschreibung
Machens HG, Krapohl BD, Siemers F, Mailänder P; Lübeck

11:58-12:06 Cross-Hand Replantation nach traumatischer Vier-Extremitätenamputation – Ein Fallbericht
Cierpka K, Beer G, Künzi W, Meyer VE; Zürich

12:06-12:14 Ergebnisse nach mikrochirurgischer Versorgung von Rasenmäherverletzungen im Fussbereich
Hierner R, Cedidi C, Hanke E, Berger A; Hannover

12:14-12:22 Therapiestrategien zur Rekonstruktion von Weichteildefekten nach Meningokokkensepsis
Jester A, Bickert B, Menke H, Germann G; Ludwigshafen

12:22-12:30 Lappenferne Präkonditionierung durch kontrollierte Femoralis-Ischämie und Tourniquet-Ischämie einer Extremität am epigastrischen Lappenmodell der Ratte
Küntscher M, Schirmbeck EU, Menke H, Klar E, Gebhard MM, Germann G; Heidelberg

12:30-12:38 Einfluss von niedrig dosierter Röntgenbestrahlung auf die Gewebemikrozirkulation im Ratten-Cremaster-Modell
Krapohl BD, Siemionow M, Machens HG, Mailänder P; Lübeck

Mittagessen

Vaskularisierte Knochentransplantate

Vorsitz: Hussl H, von Wartburg U

14:15-14:23 Vorschlag zur Klassifikation der vaskularisierten Knochentransplantate
Hierner R, Berger A; Hannover

14:23-14:31 Revaskularisation des proximalen Poles mit der zweiten dorsalen Metakarpalarterie nach FERNANDEZ bei Skaphoid–pseudarthrosen
Bartelmann U, Kalb K, Landsleitner B; Bad Neustadt

14:31-14:39 Vaskularisierte Knochentransplantate bei avaskulären Scaphoidpseudarthrosen
Nagy L; Bern

14:39-14:47 Freier vaskularisierter Beckenspan zur Behandlung der avaskulären proximalen Kahnbeinpseudarthrose
Gabl M, Hussl H, Pechlaner S; Innsbruck

14:47-14:55 Der freie gefässgestielte Beckenkammspan: Anwendungs–bereiche und Erfahrungen in 250 Fällen
Hussl H, Harpf C, Meirer R, Pechlaner S, Ninkovic M; Innsbruck

14:55-15:03 Der vaskularisierte Knochenspan vom Radius: Anatomie und klinische Anwendung
Haerle M, Schaller HE, Mathoulin CH; Tübingen

15:03-15:11 Der freie vaskularisierte Radius-Span zur Behandlung von avaskulären Knochennekrosen am Carpus
Deiler S, Kühlein B, Braumandl J, Zulkowski R, Dagtekin Z, Stock W, Mutschler W; München

Pause

Vorsitz: Piza H, Brenner P

15:22-15:30 Indikation für vaskularisierten Fibula-Transfer
Moser-Rumer A, Schwabegger A, Ninkovic M; Innsbruck

15:30-15:38 Die Deckung von Knochen-Weichteildefekten der unteren Extremität mit freiem mikrovaskulärem Gewebetransfer
Mückley I, Fromberg G, Giessler GA, Schmidt A; Murnau

15:38-15:46 Das freie mikrovaskuläre Fibulatransplantat mit AV-Loop zur Rekonstruktion ipsilateraler Femurdefekte
Giessler GA, Schmidt A; Seehausen

15:46-16:02 Posttraumatische Defektzustände an den unteren Extremitäten: Kallusdistraktion oder vaskuläres Knochentransplantat?
Platz A; Zürich

16:02-16:10 Defektversorgung im Ober- und Unterkiefer mit mikrovaskulären Fibulaflaps - retrospektive Analyse von 25 Patienten
Jaquiéry C, Rohner D, Bucher P, Kunz CH, Hammer B, Prein J; Basel

16:10-16:18 Anwendungsmöglichkeiten von vaskularisierten Knochentransplantaten der Skapula
Ninkovic M, Schwabegger AH, Moser-Rumer A; Innsbruck

16:18-16:34 Osseointegrierte Implantate im Rahmen der rekonstruktiven Chirurgie von Ober- und Unterkiefer nach Tumorablatio
Grätz KW; Zürich

16:34-16:42 Sinn und Zweck von vaskularisierten Rippen-und Fibulatransplantaten zum Schädel
Brenner P, Schoenaerts J, Guelinckx P, Van den Hof B; Leuven

16:42-16:50 Endoskopische Hebung und endoskopische mikrovaskuläre Rekonstruktion vaskularisierter Knochentransplantate im Experiment
Szymula von Richter T, Bauer T, Schoeller T, Piza H; Innsbruck

16:50-16:58 Phalloplastik bei Transsexuellen Frau zu Mann mit dem freien osteofasciocutanen Fibulalappen
Bucher H, Schaff J; Dachau

17:00 **DAM Mitgliederversammlung**

Samstag, 07.10.2000

08:30 **Vorbereitung zum Präparationskurs: «Vaskularisierte Knochentransplantate»**

Die vaskularisierte Fibula
- Anatomische Grundlagen
- Dissektionsvorbereitung

Der vaskularisierte Beckenkamm
- Anatomische Grundlagen
- Dissektionsvorbereitung

Pause

09:45 Präparationskurs

(gemeinsame Fahrt der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Anatomischen Institut, Universität Irchel, Winterthurerstrasse 190, CH - 8057 Zürich)

15:00 **Kursende**

Aussteller	Arnold Bott AG	8152 Glattbrugg
	Baxter AG	8604 Volketswil
	Braun Medical AG	6021 Emmenbrücke
	Carl Zeiss AG	8714 Feldbach
	Glaxo Wellcome AG	3322 Schönbühl
	Johnson & Johnson AG	8957 Spreitenbach
	Medivar AG	8953 Dietikon
	S&T Marketing	8212 Neuhausen
Sponsoren	Astra Zeneca	6301 Zug
	Bristol-Myers Squibb	6341 Baar
	Freihofer Buchhandlung	8036 Zürich
	IBSA	6915 Pambio Noranco
	Sprüngli Confiserie	8001 Zürich
	Hug Biskuits	6102 Malters
	Kambly Biskuits	3555 Trubschachen
	Perry Markt	6015 Reussbühl
Inserate	Astra Zeneca	6301 Zug
	Curmed AG	3072 Ostermundigen
	S&T Marketing	8212 Neuhausen

Referenten:

1. **Bartelmann U.**, Dr. med., Klinik für Handchirurgie, Salzburger Leite 1, DE – 97616 Bad Neustadt
2. **Becker J.**, Dr. med., Universitätsklinikum Aachen, Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, DE – 52057 Aachen
3. **Beer G.**, Frau Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, CH – 8091 Zürich
4. **Berger A.**, Prof. Dr. med., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, DE – 30659 Hannover
5. **Brenner P.**, Univ.-Prof. Dr. med., Departement für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Universitätsklinikum Gasthuisberg, Katholische Universität Leuven, B – 3000 Leuven
6. **Bucher H.**, Dr. med., Abt. für Hand-, Mikro- und Plastische Chirurgie, Kreisklinik Dachau, DE – 85221 Dachau
7. **Burg D.**, Frau Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, CH – 8091 Zürich
8. **Cedidi C.**, Dr. med., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische , Hand- und Wiederherstellungschirurgie, DE – 30659 Hannover
9. **Cierpka K.**, Frau Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, CH – 8091 Zürich
10. **De Abaffy A.-M.**, Frau Dr. med., Anatomisches Institut der Universität Erlangen-Nürnberg, DE – 91054 Erlangen
11. **Deiler S.**, Dr. med., Chirurgische Klinik Innenstadt der LMU München, DE – 80336 München
12. **Felmerer G.**, Dr. med., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische , Hand- und Wiederherstellungschirurgie, DE – 30659 Hannover
13. **Frey M.**, Prof. Dr. med., AKH Wien, Abt. für Wiederherstellungs- und Plastische Chirurgie, A – 1090 Wien
14. **Frick A.**, Dr. med., Klinikum der Universität München, DE – 81377 München
15. **Gabl S.**, Univ. Doz. Dr. med., Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, A – 6020 Innsbruck
16. **Geisweid A.**, Dr. med., BHZ Vogtareuth, Abt. Plastische Chirurgie, DE – 83569 Vogtareuth
17. **Giessler G.A.**, Dr. med., BG-Unfallklinik Murnau, Abteilung für Hand-, Plastische- und rekonstruktive Mikrochirurgie, D – 82418 Murnau
18. **Giovanoli P.**, Dr. med., AKH Wien, Abt. für Wiederherstellungs- und Plastische Chirurgie, A – 1090 Wien
19. **Giunta R.**, Dr. med., BHZ Vogtareuth, Abt. Plastische Chirurgie, DE – 83569 Vogtareuth
20. **Grätz K.W.**, PD Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie, CH – 8091 Zürich
21. **Grünert J.**, Dr. med., Universität Erlangen-Nürnberg, DE – 91054 Erlangen
22. **Haerle M.**, Dr. med., BG-Unfallklinik Tübingen, DE – 72076 Tübingen
23. **Heitmann C.**, Dr. med., BG-Unfallklinik Ludwigshafen, DE – 67071 Ludwigshafen
24. **Helaly P.**, Dr. med., Klinik im Schachen, CH – 5001 Aarau
25. **Hierner R.**, Dr. med., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, DE – 30659 Hannover
26. **Hubmer M.**, Klinische Abteilung für Plastische Chirurgie, Univ.-Klinik für Chirurgie, A – 8036 Graz
27. **Hussl H.**, Prof. Dr. med., Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, A – 6020 Innsbruck
28. **Jaquiéry C.**, Dr. Dr. med., Klinik für Wiederherstellende Chirurgie, Universitätsklinik Kantonsspital Basel, CH – 4031 Basel
29. **Jester A.**, Frau Dr. med., BG-Unfallklinik Ludwigshafen,DE – 67071 Ludwigshafen
30. **Kilgus M.**, Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, CH – 8091 Zürich
31. **Koller R.**, Prof. Dr. med., AKH Wien, Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, A – 1090 Wien
32. **Krapohl B.D.**, Dr. med., Medizinische Universität Lübeck, Abt. Plastische und Handchirurgie, DE – 23538 Lübeck
33. **Krügel N.**, Frau Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, CH – 8091 Zürich
34. **Küntscher M.**, Dr. med., BG-Unfallklinik Ludwigshafen, Abt. für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie, DE – 67071 Ludwigshafen
35. **Lassner F.**, Dr. med., Universitätsklinikum Aachen, Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie, DE – 52057 Aachen
36. **Loss M.**, Frau Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, CH-8091 Zürich
37. **Machens H.-G.**, Dr. med., Medizinische Universität Lübeck, Abt. Plastische und Handchirurgie, DE – 23538 Lübeck
38. **Meyer V.E.**, Prof. Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, CH – 8091 Zürich
39. **Mondy S.**, Frau Dr. med., Abt. für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Kantonsspital Basel, CH – 4031 Basel
40. **Moron M.**, Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, CH-8091 Zürich
41. **Mückley I.**, Frau Dr. med., BG-Unfallklinik Murnau, Abteilung für Hand-, Plastische- und rekonstruktive Mikrochirurgie, DE – 82418 Murnau
42. **Nagy L.**, Dr. med., Abteilung Handchirurgie, Universitätsspital / Inselspital Bern, CH – 3010 Bern
43. **Neff Ph.**, Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, CH – 8091 Zürich
44. **Peek A.**, Dr. med., Klinik für Plastische und Handchirurgie, Markus Krankenhaus, DE – 60431 Frankfurt a. M.
45. **Pelzer M.**, Dr. med., BG-Unfallklinik Ludwigshafen, Abt. für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie, DE – 67071 Ludwigshafen
46. **Platz A.**, PD Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Unfallchirurgie, CH – 8091 Zürich
47. **Szymula von Richter Th.P.**, Dr med., Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, A – 6020 Innsbruck
48. **Schmid S.**, Prof. Dr. med., UniversitätsSpital Zürich, Klinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie, CH – 8091 Zürich
49. **Schwabegger A.H.**, A.Univ.-Prof. Dr. med., Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, A – 6020 Innsbruck
50. **Vogt P.M.**, Prof. Dr. med., Universitätsklinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte, Handchirurgiezentrum, BG-Kliniken Bergmansheil, DE – 44789 Bochum
51. **Vranckx J.J.**, Dr. med., Departement für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirugie, Universitätsklinikum Gasthuisberg, Katholische Universität Leuven, B – 3000 Leuven
52. **Weder H.**, Prof. Dr., Rektor, Universität Zürich, Künstlergasse 15, CH – 8001 Zürich